

Stand: 29.01.2026 23:04:20

## Vorgangsmappe für die Drucksache 19/7187

"Kommunale Kliniken stärken statt abbauen - Für eine starke Krankenhauslandschaft in Bayern"

---

### Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/7187 vom 24.06.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/8035 des GP vom 15.07.2025
3. Plenarprotokoll Nr. 59 vom 08.10.2025
4. Beschluss des Plenums 19/9368 vom 10.12.2025
5. Plenarprotokoll Nr. 66 vom 10.12.2025



## **Antrag**

der Abgeordneten **Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Elena Roon, Franz Schmid** und **Fraktion (AfD)**

### **Kommunale Kliniken stärken statt abbauen – Für eine starke Krankenhauslandschaft in Bayern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. alle Schritte zu unterlassen, die auf die Schließung, massive Reduzierung oder Umwandlung kommunaler Krankenhäuser insbesondere in Mainburg und im ländlichen Raum abzielen,
2. stattdessen ein Sofortprogramm zum Erhalt und Ausbau der wohnortnahmen stationären Versorgung vorzulegen und den besonderen Bedarf kleiner und mittlerer Krankenhäuser bei Fördermitteln und Fachkräftegewinnung prioritär zu berücksichtigen.

### **Begründung:**

Kommunale Krankenhäuser sind das Rückgrat einer flächendeckenden, wohnortnahmen und leistungsfähigen stationären Gesundheitsversorgung. Sie sichern medizinische Behandlung unabhängig von wirtschaftlichen Interessen und stehen für eine gemeinwohlorientierte Gesundheitsversorgung. Gerade in Bayern, mit seiner vielfältigen und oft ländlich geprägten Struktur, sind kommunale Kliniken essenziell, um die gesundheitliche Versorgung aller Menschen zu gewährleisten.

Die letzten Jahre haben eindrucksvoll gezeigt, wie systemrelevant die kommunalen Krankenhäuser sind. Die Coronapandemie war eine drastische Belastungsprobe für das gesamte Gesundheitssystem. Sie hat nicht nur die entscheidende Rolle dieser Einrichtungen verdeutlicht, sondern auch ihre strukturellen Herausforderungen offengelegt. Während städtische Großkliniken oft über ausreichende Ressourcen verfügen, stehen kleinere und mittlere Krankenhäuser vor massiven finanziellen und personellen Engpässen. Dennoch sind sie unverzichtbar, um eine medizinische Versorgung sicherzustellen, die Patienten nicht zwingt, lange Anfahrtswege in Kauf zu nehmen.

Die Schließung kommunaler Krankenhäuser bedeutet für viele Menschen eine deutliche Verschlechterung der medizinischen Versorgung. Gerade in ländlichen Regionen sind wohnortnahe Kliniken essenziell. Wenn sie wegfallen, müssen Patienten oft lange Strecken in Kauf nehmen, um medizinische Hilfe zu erhalten. Dies hat weitreichende negative Folgen: Lebensgefährliche Verzögerungen in Notfällen können über Leben und Tod entscheiden, sei es bei Schlaganfällen, Herzinfarkten oder schweren Verletzungen. Jeder zusätzliche Kilometer kann wertvolle Minuten kosten. Wer regelmäßig Behandlungen benötigt oder in seiner Mobilität eingeschränkt ist, wird durch lange Anfahrtswege erheblich belastet. Zudem entstehen höhere Kosten für Patienten, sei es durch lange Anfahrtswege, Wartezeiten oder organisatorische Hürden, die die medizinische Versorgung komplizierter und teurer machen, besonders für einkommensschwache

che Haushalte. Wenn wohnortnahe Krankenhäuser schließen, müssen größere Kliniken in Städten die zusätzliche Patientenlast stemmen, was zu überfüllten Notaufnahmen, längeren Wartezeiten und einer schlechteren Versorgungsqualität führt.

Die breite Unterstützung der Bevölkerung zeigt klar, dass die Bürger in Bayern an ihren wohnortnahmen Kliniken festhalten wollen. Zahlreiche Bürgerinitiativen setzen sich aktiv für den Erhalt ein. Auch Unternehmen und Verbände sehen die Notwendigkeit einer stabilen Krankenhauslandschaft für die Versorgung der Mitarbeiter. Angesichts dieser Herausforderungen und der eindeutigen öffentlichen Unterstützung ist die Staatsregierung dringend aufgefordert, sämtliche Maßnahmen zu unterlassen, die auf Schließungen oder Reduzierungen kommunaler Krankenhäuser abzielen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention**

**Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a.  
und Fraktion (AfD)  
Drs. 19/7187**

**Kommunale Kliniken stärken statt abbauen - Für eine starke Krankenhausland-  
schaft in Bayern**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Matthias Vogler**  
Mitberichterstatter: **Thorsten Freudenberger**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 28. Sitzung am 15. Juli 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Ablehnung  
AfD: Zustimmung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
SPD: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.

**Bernhard Seidenath**  
Vorsitzender

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

**Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmungsliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmungsliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind augenscheinlich alle Fraktionen. Gibt es einzelne Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder  
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder  
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Nachtruhe schützen:  
Lärmkontingent am Flughafen München reduzieren!  
Drs. 19/5036, 19/7984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

2. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Florian von Brunn u.a. SPD  
Damit in Bayern Hopfen (und Malz) nicht verloren ist:  
Strategie für bayerische Hopfenbauern aufzeigen  
Drs. 19/6334, 19/8201 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

3. Antrag der Abgeordneten Petra Högl, Kerstin Schreyer, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. FREIE WÄHLER  
Fachgespräch zum Thema Potenzial von Biomasse  
Drs. 19/6510, 19/8001 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Streuobstprogramm entbürokratisieren!  
Drs. 19/6515, 19/8002 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

5. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Christoph Maier und Fraktion (AfD)  
Jährliche Pflichtinspektion für ältere Autos verhindern – Keine Belastung von Autofahrern mit zusätzlicher Bürokratie und höheren Kosten  
Drs. 19/6519, 19/7985 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Julia Post u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Alleinerziehende unterstützen!  
Drs. 19/6586, 19/7997 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

7. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)  
Psychische Belastung und Burn-out-Risiko von Sozialarbeiterinnen im bayerischen Justizvollzug  
Drs. 19/6729, 19/7968 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

8. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)  
Erfassung der Anzahl der körperlichen Verletzungen und Gesundheitsrisiken von Angestellten in den bayerischen Justizvollzugsanstalten  
Drs. 19/6730, 19/7969 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

9. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Dekarbonisierung der Landwirtschaft in Bayern konsequent vorantreiben – Klimaschutz, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftssicherung verbinden  
Drs. 19/6759, 19/8004 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

10. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Weitere Tierschutzskandale in Bayern verhindern: Veterinärämter stärken, überforderte Tierhaltende besser unterstützen  
Drs. 19/6809, 19/7629 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblauch u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Tiergesundheitsdatenbank als Vorwarnsystem für Tiermisshandlung  
Drs. 19/6811, 19/7630 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

12. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Öffentlicher Dienst – Nachwuchsinitiative Bayern 2040  
Drs. 19/6812, 19/7970 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zur Inanspruchnahme der Forschungszulage durch bayerische Unternehmen  
Drs. 19/6813, 19/8047 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

14. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Reform des juristischen Referendariats jetzt – Mehr als 90 Prozent leiden unter psychischem Druck, Schluss damit!  
Drs. 19/6818, 19/7971 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

15. Antrag der Abgeordneten Anna Rasehorn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Junge Stimmen, starke Demokratie: Erste Bilanz der bayerischen Fach- und Servicestelle für Kinder und Jugendbeteiligung  
Drs. 19/6819, 19/7998 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

16. Antrag der Abgeordneten Ramona Storm, Oskar Atzinger, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD)  
Psychische Belastung und Burnout-Risiko von Schulpersonal an staatlichen Schulen in Bayern  
Drs. 19/6861, 19/7973 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

17. Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Markus Walbrunn, Ramona Storm und Fraktion (AfD)  
Erfassung der Anzahl körperlicher Verletzungen und Gesundheitsrisiken von Schulpersonal in den staatlichen Schulen in Bayern  
Drs. 19/6866, 19/7974 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

18. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Harald Meußgeier, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)  
Einfaches Backpulver weiterhin im Weinanbau zulassen!  
Drs. 19/6913, 19/8202 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

19. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Tourismus und Umwelt in Einklang bringen:  
Besucheranstürme an Wochenenden mit attraktiven Angeboten unter der Woche entgegenwirken – Sportzentrum Mitterdorf an Wochentagen im Sommerhalbjahr besser auslasten  
Drs. 19/6914, 19/8006 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

20. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Belegungsbindung von geförderten Sozialwohnungen verlängern  
Drs. 19/6934, 19/7986 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

21. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Fahrgastbeirat für die Bayerische Eisenbahngesellschaft endlich einführen  
Drs. 19/6935, 19/7987 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zwischenstand zum Förderprogramm Kommunaler Klimaschutz  
Drs. 19/6936, 19/7631 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Laura Weber u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Gesundes Essen für Bayerns Kinder: Ausbau des Coachings Kita- und Schulverpflegung  
Drs. 19/6937, 19/8007 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Entlastungsteam für den Bauernhof: Wenn Mensch, Kuh und Ziege Hilfe brauchen  
Drs. 19/6940, 19/8009 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

25. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Errichtung von bezirksübergreifenden Pools von Amtstierärzten und amtlich bestellten Tierärzten für die Gewährleistung von Kontrollen und Untersuchungen  
Drs. 19/6941, 19/7632 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

26. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Maßnahmen zur Reduzierung des Vogelschlags an Glasfassaden und Fenstern  
Drs. 19/6942, 19/7633 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

27. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Mehr Paare bei Kinderwunsch unterstützen!  
Drs. 19/6944, 19/7999 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Unterstützung statt Überforderung –  
Familien von behinderten Kindern in den Fokus nehmen  
Drs. 19/6946, 19/8000 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Hitze-Notfallzentrum für Bayern –  
Koordination „Kühler Räume“ und Hitzetelefon  
Drs. 19/6983, 19/8034 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

30. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
HIV/AIDS-Bekämpfung nach dem US-Rückzug:  
Bayerns Beitrag zur europäischen Antwort  
Drs. 19/6988, 19/8031 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und  
Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

31. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Für eine aussagekräftige und lösungsorientierte Darstellung der Arbeitsbelastung: Weiterentwicklung der Berichterstattung über Überstunden im öffentlichen Dienst in Bayern!  
Drs. 19/6989, 19/7975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

32. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Markus Striedl, Benjamin Nolte u.a. und Fraktion (AfD)  
Vereinfachung und Digitalisierung der Baugenehmigungsverfahren zur Stärkung von Wohnungsbau, Handwerk und regionaler Entwicklung  
Drs. 19/7021, 19/7988 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

33. Antrag der Abgeordneten Benjamin Nolte, Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Vorrangige Förderung des Wohnraums für deutsche Familien durch gezielte Maßnahmen der Wohnungs- und Grundstückspolitik  
Drs. 19/7029, 19/7989 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

34. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD)  
Familienfreundliche Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn erhalten – Aufhebung der Familienreservierung rückgängig machen  
Drs. 19/7131, 19/7990 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

35. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid u.a. und Fraktion (AfD)  
Einheitliche Regelungen zur Eignungsfeststellung und Qualifizierung in der Kindertagespflege im Freistaat Bayern  
Drs. 19/7132, 19/8045 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

36. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Betreutes Schulfrühstück ausweiten – gleiche Bildungschancen auch für Kinder aus finanziell und sozial schwächeren Haushalten  
Drs. 19/7134, 19/8020 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

37. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid u.a. und Fraktion (AfD)  
Kindertagespflege im BayKiBiG stärken!  
Drs. 19/7142, 19/8021 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

38. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Fachgespräch zur Verwendung erneuerbarer Antriebsenergien in landwirtschaftlichen Maschinen  
Drs. 19/7144, 19/8203 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

39. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Elena Roon, Franz Schmid u.a. und Fraktion (AfD)  
Berichtsantrag „Vergewaltigungen von Jugendlichen“  
Drs. 19/7156, 19/8022 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Hanna-Krahl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Adipositas gezielt bekämpfen – endlich die entscheidende Maßnahme wagen!  
Drs. 19/7160, 19/8010 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

41. Antrag der Abgeordneten Sabine Gross, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Familienfreundliche Preispolitik bei der Deutschen Bahn  
Drs. 19/7180, 19/7991 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

42. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Christian Lindinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alfred Grob, Prof. Dr. Winfried Bausback, Dr. Alexander Dietrich u.a. CSU  
Für eine erneuerte Form der Berichterstattung als Kontrollmechanismus für die Entwicklung von Überstunden im öffentlichen Dienst  
Drs. 19/7184, 19/7976 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

43. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Verbindliche 50-Prozent-Quote für Bio-Lebensmittel in staatlichen Kantinen einführen  
Drs. 19/7186, 19/8012 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

44. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)  
Kommunale Kliniken stärken statt abbauen – Für eine starke Krankenhauslandschaft in Bayern  
Drs. 19/7187, 19/8035 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

45. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u.a. und Fraktion (AfD)  
Aufarbeitung von Medikamentenmissbrauch in der Pflege – Lehren aus den Oberpfalz-Fällen  
Drs. 19/7188, 19/8036 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

46. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Notfallzulassungen ausweiten – Ernten schützen!  
Drs. 19/7190, 19/8013 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

47. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Müllverbrennung abschaffen  
Drs. 19/7194, 19/7634 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

48. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Aufforstung statt CO<sub>2</sub>-Abzocke!  
Drs. 19/7196, 19/7635 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

49. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Eschentreibsterben in Bayern  
Drs. 19/7198, 19/7636 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Paul Knoblach u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Aufbrauchsfrist für Natriumhydrogencarbonat (Backpulver)  
im fränkischen Weinbau bis Ende 2026  
Drs. 19/7200, 19/8204 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) – Modernisierungsgesetz in die Musterbauordnung übernehmen – Entbürokratisierung ernst nehmen  
Drs. 19/7201, 19/7992 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> ohne				

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Enthaltung**“ zugrunde zu legen.

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Chancengerechtigkeit durch gezielte Förderung – Lehren aus gemeinsam.Brücken.bauen  
Drs. 19/7202, 19/8023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

53. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Strahlkraft und Stärkung des Standortes Bayern durch Kulturbau-Offensive im Kulturstaat: Initiative des Bundes nutzen!  
Drs. 19/7203, 19/8206 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

54. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Zeit verlieren:  
Natur wiederherstellen, Klima schützen, Zukunft sichern  
Drs. 19/7204, 19/7637 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

55. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum Staatsstraßenausbauplan  
Drs. 19/7206, 19/7993 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Fußverkehrsbeauftragte für Bayern  
Drs. 19/7211, 19/7994 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> ENTH				

57. Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)  
Freiheit statt Zensur: Auflösung der sogenannten Bayern-Allianz  
Drs. 19/7216, 19/8003 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

58. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Heimische Brauereien stärken, Umweltschutz schützen:  
Erhöhung der Pfandwerte für Glasflaschen und Getränkekisten  
Drs. 19/7238, 19/7638 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

59. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Christin Gmelch und Fraktion (AfD)  
Aufklärung über juristische Kampagnen  
staatlich finanzierter NGOs gegen bayerische Landwirte  
Drs. 19/7239, 19/7639 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

60. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bäume für Bayerns Kinder und Jugendliche:  
mehr Grün für Kita-Gärten und Schulhöfe  
Drs. 19/7240, 19/7640 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

61. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel u.a. CSU  
Resilienz der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sicherstellen: Bericht über die Störung des BOS-Digitalfunknetzes vom 06.05.2025  
Drs. 19/7241, 19/8189 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

62. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ein Europa mit starken Bürgerrechten und fairen Wettbewerb – kein Einknicken vor der Big-Tech-Oligarchie!  
Drs. 19/7282, 19/8005 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

63. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Korruptionsfall in Münchens Ausländerbehörde:  
Aufklärung und Generalrevision der Asylzahlen durchführen!  
Drs. 19/7291, 19/8044 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

64. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Sonnenschutz und Kühlung – Hitzeschutzmaßnahmen in sozialen und öffentlichen Einrichtungen jetzt!  
Drs. 19/7292, 19/7641 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

65. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Desinformation effektiv bekämpfen – Faktenprüfung auf Social Media Plattformen in Europa gesetzlich absichern  
Drs. 19/7293, 19/8032 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

66. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU Fachgespräch „Projekt LIFE Future Forest – gesunder Waldboden als Antwort auf den Klimawandel?“ Drs. 19/7294, 19/8014 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

67. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Strukturelles Versagen und sicherheitsrelevante Mängel bei den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen – Organisationskultur, Vergabepraxis und Umgang mit externem Personal Drs. 19/7354, 19/7927 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

68. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Besetzung der künftigen Leitung der KZ-Gedenkstätte Dachau Drs. 19/7355, 19/8024 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">ENTH</span>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--

69. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
BioRegio statt Projekt-Durcheinander:  
Fördermittel dorthin vergeben wo echte Transformation passiert  
Drs. 19/7356, 19/8016 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

70. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD  
Zukunftsfähig auch ohne Promille – Unterstützung kleiner Brauereien beim Einstieg in die alkoholfreie Bierproduktion  
Drs. 19/7362, 19/8008 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

71. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hüting, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU Analyse der Aufgabenverteilung Schulamt und Schulleitung  
Drs. 19/7371, 19/8025 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

72. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hüting, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU Zielgerichteter Einsatz von Anrechnungsstunden  
Drs. 19/7373, 19/7977 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

73. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU Gewinnung und Unterstützung von Führungskräften im bayerischen Schuldienst  
Drs. 19/7374, 19/8026 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

74. Antrag der Abgeordneten Benjamin Nolte, Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD) Transrapid statt Trans – Prüfung und Förderung des Einsatzes von Magnetschwebebahnen in Bayern  
Drs. 19/7376, 19/7995 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

75. Antrag der Abgeordneten Markus Striedl, Benjamin Nolte, Katrin Ebner-Steiner u.a. und Fraktion (AfD) Schließung des Autobahnringes München durch den Bau des A99-Südrings  
Drs. 19/7377, 19/7996 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

76. Antrag der Abgeordneten Rene Dierkes, Martin Böhm, Dieter Arnold u.a. und Fraktion (AfD) Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) grundlegend reformieren – Entwicklungszusammenarbeit wieder an deutschen Interessen ausrichten  
Drs. 19/7385, 19/8033 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

77. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
„Grün und Blau am Bau“ –  
Klimawandelanpassung bei öffentlichen Bauvorhaben  
Drs. 19/7398, 19/8048 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

78. Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hüting, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sachstand zur Verkehrssicherheit von Grundschülerinnen und Grundschülern in Bayern auf dem Schulradweg  
Drs. 19/7428, 19/8027 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

79. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Fachkräftesicherung aus eigener Kraft:  
„Ausbildungsbonus Führerschein“ einführen!  
Drs. 19/7450, 19/8011 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

80. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Landwirtschaft und Tourismus Hand in Hand:  
Blaulagenkrise im Altmühlsee ernst nehmen  
Drs. 19/7451, 19/8017 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

81. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Ruth Waldmann, Dr. Simone Strohmayer u.a. und Fraktion (SPD)  
Menschen schützen, Leben retten –  
7 Punkte für einen besseren Hitzeschutz in Bayern  
Drs. 19/7452, 19/8037 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

82. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Belastung der Justiz durch Strafverfolgung bei „Schwarzfahren“  
Drs. 19/7457, 19/8043 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

83. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Ausfälle und Störungen bei den IT-Systemen der Justiz  
Drs. 19/7458, 19/7615

**Der Antrag wird für erledigt erklärt.**

84. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Andere Unterrichtsformen und Unterrichtsausfall  
bei großer Hitze an allgemeinbildenden Schulen  
Drs. 19/7459, 19/8028 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

85. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Wasserstoffförderungen des Freistaates unabhängig überprüfen Drs. 19/7462, 19/8015 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------	--------------------------	--------------------------

86. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Für alle Krisen gewappnet: Ein Zivilschutzgesetz für Bayern! Drs. 19/7467, 19/8188 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

87. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Fachgespräch: Olympische Sommerspiele 2040/2044 – wie sich Bayern in der Disziplin nachhaltiger Tourismus Gold sichert Drs. 19/7473, 19/8018 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

88. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze,  
Johannes Becher, Patrick Friedl u.a. und  
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Vorsorge gesetzlich verankern – Gesundheit schützen –  
Städte abkühlen!  
Drs. 19/7510, 19/8038 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

**CSU**

**FREIE  
WÄHLER**

**AfD**

**GRÜ**

**SPD**

A

A

A

Z

Z



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler, Elena Roon, Franz Schmid und Fraktion (AfD)**

**Drs. 19/7187, 19/8035**

**Kommunale Kliniken stärken statt abbauen –  
Für eine starke Krankenhauslandschaft in Bayern**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Tobias Reiß**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Abg. Andreas Winhart

Abg. Petra Högl

Abg. Thorsten Freudenberger

Abg. Paul Knoblach

Abg. Thomas Zöller

Abg. Ruth Waldmann

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 37** auf:

**Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Matthias Vogler u. a. und Fraktion (AfD)**

**Kommunale Kliniken stärken statt abbauen - Für eine starke Krankenhauslandschaft in Bayern (Drs. 19/7187)**

Ich eröffne die Aussprache. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt 29 Minuten. Die Redezeit der Staatsregierung orientiert sich dabei an der Redezeit der stärksten Fraktion. Der erste Redner ist der Abgeordnete Andreas Winhart für die AfD-Fraktion.

(Beifall bei der AfD)

Sie haben das Wort.

**Andreas Winhart (AfD):** Sehr geehrter Herr Vizepräsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Die Zeit ist jetzt schon ziemlich weit fortgeschritten. Ich finde es schade, dass manche meinen, sie müssten das ins Lächerliche ziehen, wenn wir hier eine Debatte führen wollen, und entsprechend kurz reden.

(Widerspruch bei der CSU und den FREIEN WÄHLERN – Gabi Schmidt (FREIE WÄHLER): Sie hätten das alles im Ausschuss vorbringen können!)

– Das kommt alles ins Protokoll. Das wissen Sie, oder?

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Ich muss Ihnen ganz ehrlich sagen: Ich finde es unmöglich, wie Sie sich hier verhalten. Das ist peinlich für Abgeordnete. Das muss ich Ihnen ganz ehrlich sagen.

(Widerspruch bei der CSU, den FREIEN WÄHLERN, den GRÜNEN und der SPD)

Ich möchte dem Kollegen Wachler einmal danken, dass er, egal, was er von unseren Anträgen hält, wenigstens dazu Stellung bezieht. Das würde ich mir von Ihnen auch

wünschen. In unserem Antrag, den ich heute vorstellen darf, geht es um die kommunalen Kliniken. Ich denke, das ist ein ernstes Thema. Ich weiß nicht, warum man hier so rumfeixt bei den Kollegen von den FREIEN WÄHLERN. Ob die Patienten das draußen auch so witzig finden, weiß ich nicht.

Meine Damen und Herren, wir haben diesen Antrag am 24.06.2025, also vor knapp einem halben Jahr, gestellt. Natürlich stand er damals noch unter anderen Voraussetzungen. Damals war die angekündigte Schließung der Klinik in Mainburg ganz aktuell, meine Damen und Herren. Jetzt ist es wieder zu einem neuen Vorfall gekommen. Am 1. Dezember 2025 hat die Notfallstation in Kösching nachts nicht mehr geöffnet. Auch die Geburtshilfestation ist endgültig geschlossen worden und wird abgewickelt. Man sucht sich neue Betätigungsfelder für diese Räumlichkeiten.

Es ist leider so, dass man sagen muss: Es kommt wieder einmal vor. Wir haben über vierzig Geburtshilfestationen in den letzten zehn Jahren in Bayern verloren. Man muss sich echt fragen: Soll das so weitergehen? Wenn es nach uns geht, lautet die Antwort ganz klar: Nein. Wir wollen die Geburtshilfe weiterhin in den Kliniken halten, meine Damen und Herren.

(Beifall bei der AfD)

Der Antrag ist ein halbes Jahr alt. Ich weiß, dass wir heute mit den Haushaltsverhandlungen begonnen haben, und war deshalb genauso erschüttert, dass wir im Haushalt nicht wirklich Mittel gefunden haben, die dieser Misere Abhilfe schaffen könnten. Man erfährt auch nichts von den Koalitionären in Berlin, wie es dort mit der Reform der Reform weitergehen soll. Alle sind sich mittlerweile darin einig, dass die Lauterbach'sche Krankenhausreform ein absoluter Fehlritt war. Jetzt sind wir an dem Punkt, dass wir sagen: Ja, wir brauchen eine Reform dieser Reform.

Meine Damen und Herren, es geht aber leider nichts voran. Während Berlin noch weiter diskutiert und die FREIEN WÄHLER fleißig auf dem Handy spielen, geht bei uns eine Klinik nach der anderen drauf. Wir können das nicht weiter akzeptieren.

Wir müssen uns unserer Verantwortung bewusst werden, dass wir hier in Bayern für unsere Landeskrankenhäuserplanung zuständig sind. Wir haben dazu neulich einen Gesetzentwurf vorgelegt, den wir in der Zweiten Lesung nach den Weihnachtsferien beraten werden. Die Zeit drängt allmählich. Es wird mehr werden, je länger wir auf weitere Schritte aus Berlin warten, meine Damen und Herren. Deswegen lassen Sie uns anpacken. Wenn es nicht heute ist, dann zumindest im Haushalt, dass wir hier eine Verbesserung auf bayerischer Ebene herbeiführen, damit unsere Krankenhauslandschaft nicht über die Wupper geht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, nachdem dies meine letzte Rede in diesem Jahr war, an dieser Stelle frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr 2026. – Vielen herzlichen Dank.

(Beifall bei der AfD)

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Herr Abgeordneter, es gibt eine Meldung zu einer Zwischenbemerkung. Hierzu hat die Abgeordnete Petra Högl von der CSU-Fraktion das Wort.

**Petra Högl (CSU):** Herr Kollege Winhart, Sie haben behauptet, dass die Klinik in Mainburg geschlossen werden soll, dass Sie das gehört haben oder vernommen haben. Meine Frage dazu: Wo haben Sie das gelesen? Das stimmt überhaupt nicht. Ich komme aus dem Landkreis Kelheim. Wir haben seit eineinhalb Jahren Konzepte vorgelegt, damit diese Klinik weiter betrieben werden kann. Sie muss zu einer sektorenübergreifenden Einrichtung umstrukturiert werden. Dass sie geschlossen wird, stimmt überhaupt nicht.

**Andreas Winhart (AfD):** Ich gebe Ihnen recht, dass die Klinik im Bestand wahrscheinlich irgendwie noch da ist. Sie hat auf jeden Fall keine Notfallstation mehr. Darin sind wir uns, glaube ich, einig.

(Petra Högl (CSU): Das stimmt auch nicht! – Tobias Beck (FREIE WÄHLER): Das stimmt nicht!)

Das steht doch – –

(Zurufe von den FREIEN WÄHLERN und der CSU)

Die Fakten sind – – Herr Kollege, lassen Sie mich – –

(Unruhe – Glocke des Präsidenten)

Was soll der Kas hier?

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Jetzt hat der Kollege Winhart das Wort.

**Andreas Winhart (AfD):** Das ist hier ein Kindertheater ohne Ende.

(Michael Hofmann (CSU): Das nennen Sie "Kindertheater"?)

Dann ist die Frage: Ist es noch eine Klinik? Ist es ein Krankenhaus? Ist es ein medizinisches Versorgungszentrum? In welchem neuen Namen wollen Sie das Ganze aufziehen? Auf jeden Fall versucht man, hier massiv umzustrukturieren. Warum versucht man, massiv umzustrukturieren? – Weil man in der jetzigen Konstellation so nicht mehr weiterarbeiten kann. Da ist die Frage: Wird es weniger von den Leistungen, oder kann man das Leistungsniveau halten? – Ich sage ganz klar für uns: Wir wollen das Leistungsniveau auch in Mainburg halten.

(Beifall bei der AfD)

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Danke schön. – Der nächste Redner ist der Abgeordnete Thorsten Freudenberg für die CSU-Fraktion. Herr Kollege, Sie haben das Wort.

**Thorsten Freudenberg (CSU):** Herr Vizepräsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Was wir am Schluss gehört haben, ist immer das gleiche Muster. Lassen Sie

mich darauf hinweisen: Es wird dramatisiert. Der Weltuntergang wird beschrieben, um Angst zu machen und daraus politisch Kapital zu schlagen. Daher wird behauptet, dass Schließungen erfolgen, die dann vielleicht wahrscheinlich doch nicht erfolgt sind. Es wird behauptet – wir haben das gerade gehört –, dass es zu massenhaften Schließungen von Kliniken in Bayern gekommen sei. Das stimmt einfach nicht. Hören Sie doch einfach auf, den Menschen ständig Angst zu machen!

(Beifall bei der CSU, den FREIEN WÄHLERN sowie Abgeordneten der GRÜNEN und der SPD)

Der Antrag lautet, Bayern solle alle Schritte unterlassen, die auf die Schließung kleiner Krankenhäuser abzielen. Gute Nachricht für Sie: Solche Schritte gibt es nicht. Daher gibt es auch nichts zu "unterlassen".

Zweitens fordern Sie mit Ihrem Antrag ein "Sofortprogramm zum Erhalt und Ausbau der wohnortnahen stationären Versorgung". Noch eine gute Nachricht für Sie: Es gibt bereits Programme. Es gibt einen 7-Punkte-Plan. Wir unterstützen diejenigen, die zuständig sind, nämlich die kommunalen Träger unserer Krankenhäuser. Da sind sie zumindest meistens bei den Planungen vor Ort. Wir finanzieren Strukturgutachten und leisten auch flankierend politische Unterstützung.

Die finanzielle Unterstützung durch den Bund, die Sie sich wünschen, kommt mit dem Transformationsfonds, der aktuell aufgelegt wird. Auch das Sondervermögen dient in Teilen dazu, die Krankenhausfinanzierung zu stärken.

Wir als Freistaat investieren sehr stark in die Krankenhäuser und unterstützen hier die Träger. Dieser Betrag wird steigen. Die Förderung von Krankenhäusern im ländlichen Raum beträgt bis zum Jahr 2028 100 Millionen Euro. Wir brauchen kein Sofortprogramm, sondern machen längst wichtige Schritte in Form von sinnvoll mit Geldern und Finanzen hinterlegten Programmen, um unsere Krankenhaussträger zu fordern und zu fördern.

Hier passiert Folgendes: Wir haben es mit einer Thematik zu tun, die komplex ist. Wir haben finanzielle Engpässe bzw. finanzielle Herausforderungen auf allen Ebenen. Wir haben personelle Herausforderungen in diesem Bereich. Wir haben qualitative Anforderungen und vieles andere mehr. Wir haben Extremisten in diesem Land, die der Meinung sind, es wäre eine gute Idee, ausländische Fachkräfte auch im medizinischen Bereich auszuweisen. Das sind unsere Herausforderungen, auf die Sie mit einfachen und populistischen Antworten kommen. Wir dagegen versuchen, mit klugen und durchdachten Konzepten seitens der Staatsregierung und auch auf Bundesebene dafür zu sorgen, dass die Menschen in Deutschland gut versorgt werden und wir den Herausforderungen dieser Zeit gerecht werden.

Lassen Sie mich bei allem Kritischen, das es auch zu benennen gilt, und bei allen Problemen sagen: Es geht nicht darum, Ängste zu schüren, sondern darum, auch einmal festzustellen, dass wir in Bayern im Grunde eine ärztliche, gesundheitliche und auch pflegerische Versorgung haben, die sich absolut sehen lassen kann. Bei uns werden jeden Tag viele Menschen gut versorgt, weil sich Tausende von Menschen ehrenamtlich – aber vor allem auch hauptamtlich – in unseren Krankenhäusern, Arztpraxen, Pflegeheimen und wo überall auch immer engagieren. Vielen herzlichen Dank all denen, die für eine gute Gesundheitsversorgung sorgen.

(Beifall bei der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

Aus den genannten Gründen zielt der Antrag ins Leere. Wir lehnen ihn ab. – Vielen Dank.

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Herr Kollege, es liegt eine Zwischenbemerkung vor. Hierzu hat das Wort der Abgeordnete Andreas Winhart, AfD-Fraktion.

**Andreas Winhart (AfD):** Werter Kollege Freudenberger, zwei Fragen.

Erstens. Scheinbar stört Sie das in Kösching weniger. Finden Sie diese Schließung jetzt gut oder schlecht? – Ganz einfach zu beantworten.

(Tanja Schorer-Dremel (CSU): Keine Ahnung, was da vorgeht, keine Ahnung!)

Die zweite Frage ist: Sie sind ja so mega stolz auf dieses 7-Punkte-Programm. Was sind denn die sieben Punkte?

(Unruhe – Johannes Becher (GRÜNE): Das ist der gesundheitspolitische Sprecher – mei, o mei!)

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Bitte, Herr Kollege Freudenberger.

**Thorsten Freudenberger (CSU):** Die sieben Punkte kennen Sie. Ich kenne sie auch. Wir sind nicht in der Schule. Früher habe ich eine Abfrage immer ganz gut bestanden. Ich erzähle es Ihnen gerne einmal. Lassen Sie das also einfach bleiben.

Ich habe es vorher ausgeführt: Die kommunalen Träger werden, allgemein gesagt, in ihren Bemühungen unterstützt. Sie werden sowohl finanziell in Sachen Struktur-  
gutachten, sowohl durch das Zur-Verfügung-Stellen von Daten in der vernetzten  
Gesundheitsversorgung als auch durch politische Flankierung durch die Bayerische  
Staatsregierung unterstützt. Das sind im Grunde wesentliche Punkte aus diesem 7-  
Punkte-Programm.

Ich finde Schließungen und so was überhaupt nicht per se gut oder schlecht. Die kom-  
munalen Träger – so wie andere Krankenhausträger auch – müssen sinnvollerweise  
darüber entscheiden, wie die Gesundheitsversorgung am besten organisiert wird.  
Dazu gehören auch Veränderungsprozesse. Sie leugnen das. Sie sind populistisch  
unterwegs und sagen den Leuten immer nur, weil Sie daraus politisch Kapital schla-  
gen wollen: Alles wird schlechter, alles ist mies. – Ich lehne das ab. Das funktioniert so  
nicht.

(Beifall bei der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Danke schön, Herr Kollege. – Nächster Redner ist für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Kollege Paul Knoblach. Bitte, Sie haben das Wort.

**Paul Knoblach (GRÜNE):** Sehr geehrtes Präsidium, werte Kolleginnen und Kollegen! Die AfD unterstellt die flächige Schließung insbesondere kommunaler Kliniken in Bayern.

Zur Realität: Unser Gesundheitswesen wird diskutiert. Besonders trifft das auf die Kliniklandschaft zu. Alles, was die Kompetenzen unserer Kliniken – ob groß oder klein – stärkt, ist richtig. Den Menschen in Bayern aber vorzugaukeln, jede Klinik sei unabhängig von ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, ist absolut unkorrekt und unfachlich.

Was wir brauchen, ist eine Kliniklandschaft mit klaren Kompetenzen und Strukturen, mit sinnvoller und überlebenswichtiger Arbeitsteilung zugunsten aller, die auf stationäre, teilstationäre oder ambulante Hilfe angewiesen sind. Das brauchen wir ausfinanziert und gut geplant.

Was wir nicht brauchen, sind Ihre zerstörerischen Anträge. – Vielen Dank.

(Beifall bei den GRÜNEN, der CSU und den FREIEN WÄHLERN)

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Danke schön, Herr Kollege. – Nächster Redner ist für die Fraktion der FREIEN WÄHLER der Kollege Thomas Zöller. Sie haben das Wort.

**Thomas Zöller (FREIE WÄHLER):** Sehr geehrter Herr Vizepräsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Ich möchte mich den Ausführungen von Herrn Freudenberger anschließen. Er hat alles gesagt, was dazu zu sagen ist.

Kolleginnen und Kollegen der AfD, bevor es dann heißt, auch ich befasste mich nicht ausgiebig mit dem Antrag, möchte ich darauf hinweisen, dass wir genau diesen Antrag

am 15.07. im Gesundheitsausschuss absolut ausführlich behandelt haben. Auch das Ministerium hat Stellungnahmen dazu abgegeben.

Ich möchte nur eines sagen, weil Sie dieses Thema jetzt vielleicht nur für Ihre Social-Media-Auftritte ansprechen: Uns ist es auch ganz wichtig, dass wir Krankenhäuser in der Fläche erhalten. Das ist ganz, ganz wichtig. Es war schlimm, dass in der letzten Zeit einige freigemeinnützige Krankenhäuser schließen mussten. Sie konnten einfach das Geld nicht aufbringen und sich wegen dieser Defizite, die in den letzten Jahren entstanden waren, nicht halten.

Ich will aber noch einmal auf die kommunale Schiene zurückgehen. Auch dort gibt es Defizite. Ich nehme jetzt einfach einmal das Krankenhaus Aschaffenburg in meiner Nähe. Die Stadt Aschaffenburg und auch der Kreis zahlen jedes Jahr 25 Millionen. Das können die nicht ewig so halten. Deswegen braucht es eine Krankenhausreform.

Wir haben eine Ambulantisierung. Wir werden diesbezüglich eine Umstrukturierung im Krankenhauswesen brauchen. Diese müssen wir gemeinsam, aber nicht mit populistischem Kram angehen. Deswegen lehnen wir den Antrag ab. – Vielen Dank.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN und der CSU)

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Danke schön, Herr Kollege. – Nächste Rednerin ist für die SPD-Fraktion die Kollegin Ruth Waldmann. Sie haben das Wort.

**Ruth Waldmann (SPD):** Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Wir haben diesen Antrag im Ausschuss schon ausführlich beraten und abgestimmt. Er ist für eine zukunftsgerichtete Versorgung hier bei uns in Bayern nicht dienlich.

Wir haben in den Krankenhäusern große Schwierigkeiten. Wir müssen die bestmögliche Versorgung für die Menschen in unserem Land organisieren. Die Krankenkassen sagen, dass sie seit 2020 etwa 100 Milliarden Mehrausgaben haben. Wir haben aber

nicht die bestmögliche Versorgung, die wir uns wünschen würden. Gleichzeitig gehen auch noch viele Kliniken pleite oder haben finanzielle Schwierigkeiten.

Da ist das, was Sie hier vorschlagen – unabhängig von Qualität, Bedarf und auch wirtschaftlicher Tragfähigkeit der Träger, seien es die Kommunen, seien es Gemeinnützige, seien es Private –, nicht dienlich. Deswegen lehnen wir diesen Antrag ab.

(Beifall bei der SPD und den GRÜNEN)

**Zweiter Vizepräsident Alexander Hold:** Danke schön, Frau Kollegin. – Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Die Aussprache ist hiermit geschlossen, und wir kommen zur Abstimmung. Der federführende Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Prävention empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der AfD-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Gegenstimmen! – CSU-Fraktion, FREIE WÄHLER, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Stimmenthaltungen? – Sehe ich keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.